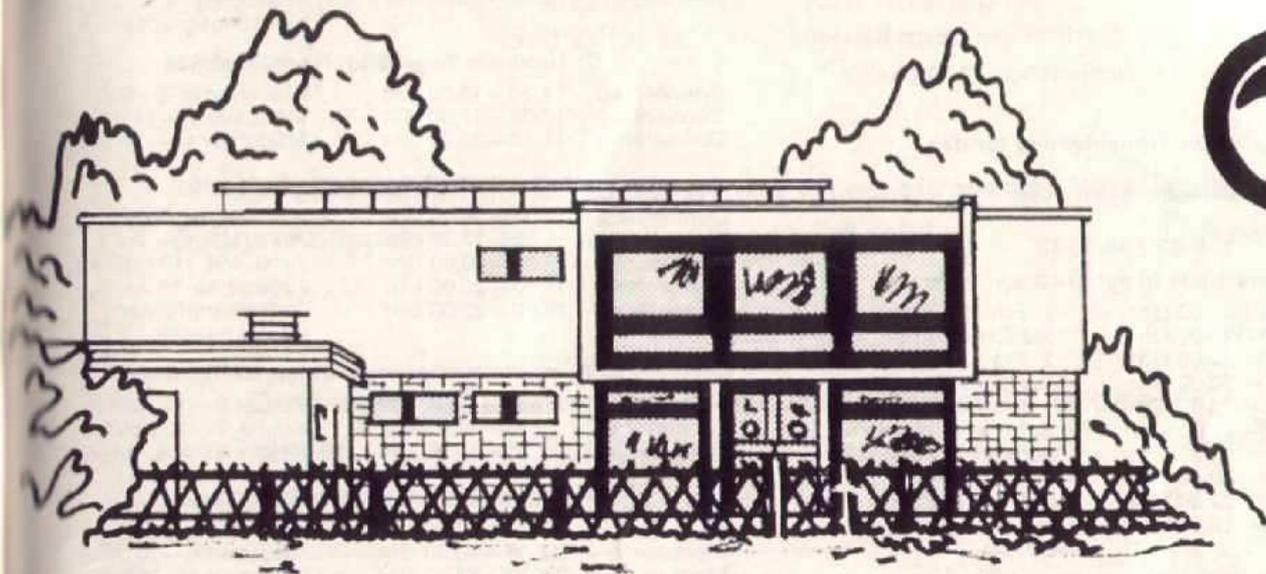


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis



14. Volksradfahren 9.5.1982

Foto: Michael Zender

(siehe Bericht auf Seite 24)



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln.W. 3055 83-101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldallee 29

Sprechzeit der Geschäftsstelle
montags von 17-19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1982

1. 4. 82 - 30. 9. 82

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn. Schülerinnen
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
	20.00—22.00 Uhr	Schüler u. männl. Jugend-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
Freitag	17.00—20.00 Uhr	3. Frauen-Gymn. weibl. Leistungsturnen
	20.00—22.00 Uhr	
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30—18.30 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

Kassenwart: Uwe Printz
Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel,
Rüdnitzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mutter u. Kind-Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6. J.
	16.00—19.00 Uhr	Mädchen-Leistungsgruppe
Freitag	19.00—22.00 Uhr	Prellball Frauen u. Männer
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsgruppe

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. (6—9 J.)
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Ju. u. Mä. (10—13 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend ab 14 J.
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Eperlgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	15.30—17.15 Uhr	Kinder 7—10 Jahre
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Kinder 11 J. u. älter

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—19.00 Uhr	Schüler, Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Mod. Gymnastik Ehepaar-Ballspiele

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen alle Gruppen
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen, Volleyball alle Gruppen
Donnerstag	17.00—20.00 Uhr	Turnen alle Gruppen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Turnen alle Gruppen

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

I. Sportplatz Hatzfeldallee

Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Leicht. Spiele, Sportabz.
Sonntag	9.00—12.30 Uhr	Leicht. Sportabz.



EHRENTAFEL

Für langjährige ehrenamtliche Verdienste um den Verein
wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt

Erich Bethke	Turnen	Heinrich Haufschild	Turnen
Franz Genthe	Turnen	Karl Holznagel	Turnen
	Heinz Pollak	Tennis	

Ehrennadel mit goldenem Halbkranz f. bes. ehrenamtl. Verdienste

Gudrun Knüppel	Turnen	Fritz Hill	Ringens
----------------	--------	------------	---------

Ehrennadel mit bronzenem Halbkranz für ehrenamtl. Verdienste

Irene Neunert	Turnen	Fred Curt	Turnen
Heinz Böttcher	Turnen	Uwe Printz	Turnen

Auszeichnungen im 3. Quartal 1982

Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft

Karen Bohmert	Turnen	Karin Schildener	Turnen
Sabine Genthe	Turnen	Inge Sindberg	Turnen
Horst Gessel	Turnen	Gregor Fieberg	Handball
Sigrid Goebel	Turnen	Harald Nels	Handball
Stefanie Ickert	Turnen	Hermann Kolbe	Tennis
	Lutz Müller	Tischtennis	

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25
Komm. Kassenwart: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel. 433 20 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel. 402 21 71 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten. Verkaufspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Nachklang zu einer gelungenen Feierstunde

Im Rahmen einer Feierstunde zur Ehrung von verdienten Vereinsmitgliedern war im Nachrichtenblatt 3 eingeladen worden. Es bot sich der 17. Juni als günstiger Termin an, worauf 67 Mitglieder, darunter 5 Ehrenmitglieder der Einladung gefolgt waren.

Als Auftakt brachten ältere Turnerinnen das passende Lied: **»Die Gedanken sind frei«** mit Gitarrenbegleitung zu Gehör. Nun hatte unser neuer 1. Vorsitzender Peter Küstner seinen ersten »öffentlichen« Auftritt. Er begrüßte die Anwesenden mit freundlichen Worten und leitete zu dem Ehrungszeremoniell über. Mit anerkennenden Worten schilderte er von jedem die geleisteten Arbeiten von Jahrzehnten.

Die Mitglieder: Erich Bethke, Franz Genthe, Heinrich Haufschild und Karl Holznagel wurden unter dem Beifall der Anwesenden zu **»Ehrenmitgliedern«** ernannt. In Abwesenheit von Heinz Pollak wurde sein Kartengruß zum Gelingen der Feierstunde aus Mallorca verlesen und vom Vorsitzenden erklärt, daß seine Ehrenmitgliedschaft nach seiner Rückkehr bei passender Gelegenheit gewürdigt wird. Eine Übergangspause füllten die Turnmädchen unter der Leitung von Irene Neunert mit einem zwangslosen gymnastischen Trainingsprogramm aus, welches mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Für anerkennende Leistungen im Sportgeschehen wurden anschließend noch folgende Mitglieder mit Ehrennadeln bedacht: Gudrun Knüppel, Irene Neunert, Heinz Böttcher, Fred Curt, Fritz Hill und Uwe Printz.

Zum Abschluß der würdigen Feier sangen unsere Turnerinnen mit Refrain-Begleitung aller Anwesenden das Volkslied: **»Und wieder blühet die Linde«**

Den Mitwirkenden gilt unser Dank für ihre Mühe.

Annemarie und Walter

Vorschau auf unseren diesjährigen Festball

Am Sonnabend, 30. Oktober 1982 findet im Palais am See, als Höhepunkt aller Vereinsveranstaltungen, der Festball statt.

Trotz aller Preissteigerungen werden wir das Eintrittsgeld wie in den Vorjahren konstant halten. Bei reger Beteiligung unserer Mitglieder nebst Anhang müßten wir finanziell zurecht kommen. Auf Wunsch vieler Mitglieder wurde zur Belebung ein Wechsel der Kapelle akzeptiert. Es spielt die stimmungsvolle **»Nora Show Band«** in **»Sechstett-Besetzung«** zum Tanz auf. Der Festausschuß erhofft sich von interessierten und kritischen Mitgliedern Wünsche und Vorschläge für die Gestaltung des Festes zu erfahren, denn nach der Veranstaltung ist eine Kritik gegenstandslos. Sage uns keiner nachher, wir entscheiden alles allein.

Vielen Dank im Voraus.

Der Festausschuß
i.A. Walter Schwanke



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
Ruf: 433 80 83

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

Turn- und Gymnastikschau der Turnabteilung am 23. Mai 1982

Nicht, um der teilweise geäußerten Kritik willen: »Ihr habt ja nur noch Gymnastik und Ballspiele!« sondern um die vorhandene Vielfalt unserer Abteilungstätigkeiten zu zeigen:

Diesmal Turnen und Gymnastik und Tanzen und Spielen. Durch äußere Umstände, Schulferien-Reisen-Krankheit schon nicht mehr für möglich gehalten, zeigte sich so großes Interesse, daß wir streichen mußten.

17 einzeln Vorführungen, 360 Teilnehmer - teilweise mehrfach - eine bunte Streuung durch die Turnabteilung. Schade, daß noch nicht alle mitmachen konnten.

Die Tribüne, wie bisher immer, wir freuen uns darüber, bis auf den letzten Platz besetzt und beifallsfreudig, auch bei den mal nicht so gelungenen Darbietungen.

Alle Gruppen zeigten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und das heißt hier nicht Können, sondern fehlende Trainingszeit für eine derartige Veranstaltung üben zu können, ihr Bestes. Trotz teilweiser Überschneidungen und Wiederholungen merkten einige, daß woanders auch was los ist. Einzelne Vorführungen hervorzuheben wäre unfair gegenüber allen Anderen. Das zweieinhalb Stunden Nonstop-Programm war, dank aller Beteiligten wieder eine gelungene Veranstaltung. Wir machen weiter, das Deutsche Turnfest Frankfurt 1983 naht!

OT Horst Knüppel

Deutsches Turnfest 1983 in Frankfurt vom 26. 6. bis 3.7. 1983

Der Berliner Turnerbund führte mit interessierten Vereinen am 12./13.6. eine Informationsfahrt für das Deutsche Turnfest 1983 nach Frankfurt durch. 38 Teilnehmer aus 16 Vereinen waren dabei. Es wurde über den Stand der Vorbereitungen berichtet und wir konnten gleichzeitig erfahren und kennenlernen, wo der Berliner Turnerbund in Frankfurt untergebracht und betreut wird.

Berlin wird Gast des SG-Nied 1877 sein, eines Vereins mit ca. 2250 Mitgliedern — 11 Sportabteilungen, einer eigenen Sporthalle und Anlage mit Vereinshaus. Auf dem zugehörigen Gelände wird versucht werden, ein Jugendzeltlager zu erstellen.

Der Stadtteil Nied ist Vorort im Grünen mit ca. 23000 Einwohnern. Vorhanden für Gemeinschaftsquartiere 3 Schulen, ausreichend Privatunterkunft, Hotelplatz für 80 Gäste.

Das Festgelände ist mit S-Bahn oder Bus bequem zu erreichen. Geplant ist ein Fest der kurzen Wege im Bereich der Ausstellungshallen. Mittagessen an verschiedenen Orten zentral im Wettkampfgelände. Die Kosten für das Turnfest sind im Rahmen der allgemeinen Preisgestaltung auch nicht kleiner geworden.

Hier die bisher bekannten zu erwartenden Kosten:

Hin- und Rückfahrt:

Sonderzug und / oder Bus	ca. 90,— DM
Fahrt am Ort (Festlinie)	ca. 15,— DM

Festbeitrag:

Erwachsene	45,— DM
Jugendliche	30,— DM
Familienermäßigung ab 4 Teilnehmer	je 10,— DM

Quartier:

Gemeinschaft ohne Frühstück	7 x 4,— DM
Privat mit Frühstück	7 x ca. 20,— DM
Hotel mit Frühstück	7 x ab 55,— DM

Startgelder:

Einzelwettkampf	20,— DM
Volkswettbewerb	5,— DM
Mannschaftswettkampf bis 3 Teilnehmer	30,— DM
Mannschaftswettkampf ab 4 Teilnehmer	50,— DM

Verpflegung:

Frühstück	wie oben oder	ca. 3,— DM
Mittagessen	zentral	ca. 6,50 DM
Abends	eigene Gestaltung	

Jeder kann sich daraus errechnen, welche Kosten, neben seinen persönlichen Ausgaben, zu erwarten sind.

Wir hoffen dennoch, daß sich niemand abschrecken läßt, es kann ja noch fast ein Jahr gespart werden und daß zu den schon vorliegenden 90 Voranmeldungen, weitere kommen.

Wer einmal ein Deutsches Turnfest mitgemacht hat, wird sofern es möglich ist, immer wieder dabei sein wollen.

Es lohnt sich, darum kommt und macht mit!

OT Horst Knüppel

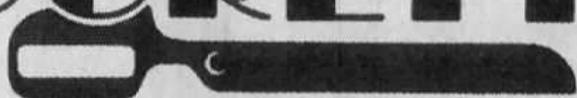


Deutsches
Turnfest 1983
Frankfurt
am Main



26. Juni
bis
3. Juli
1983

DORETT·MODEN



BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

**Treskowstraße 2
1000 Berlin 27**



434 44 25



Fahrt der BTB-Turnerinnen nach Bremen — vom 20. bis 23. Mai 1982

Am Donnerstag hieß es aufstehen noch vor Morgengrauen. Vom VfL Tegel waren 9 Frauen mit dabei. Um 6 Uhr fuhren wir vom Busbahnhof ab und waren bereits — man höre und staune — um 11 Uhr in der Sportschule Stadtwerder, wo wir dann wenig später von der Landesfrauenwartin Rosemarie Sander empfangen wurden. Man hatte uns noch längst nicht erwartet und so gab es unerwarteterweise bis 14 Uhr Freizeit, die wir mit einem Spaziergang füllten; die Tanzspielgruppe mußte aber üben.

Nachmittags war gemeinsamer Stadtbummel und bei Nieselregen wurde die Böttcherstraße und das Schnoorviertel besichtigt und eine verspätete Kaffeepause im »Brauhaus« gemacht — ein Restaurant, das im Innenraum dem alten Marktplatz nachgebildet ist. Nach dem Abendessen in der Sportschule wurden nochmals die Tänze in der Turnhalle geübt, die Tanzspielgruppe probte noch bis in die Nacht hinein die Grauerholz-Tänze.

Am Freitag gings wieder nach Bremen zum Bahnhof, Vormittag und Mittag stand zur freien Verfügung. Unsere kleine Tegeler Gruppe nutzte den herrlichen Sonntag zum Bummeln, wir sahen uns noch einmal in aller Ruhe die Böttcherstraße und das Schnoorviertel genauer an und entdeckten noch sehr viel mehr schöne Eckchen und Fleckchen, anschließend machten wir noch einen Spaziergang durch die schönen Wallanlagen. Auf dem Herdentorsteinweg hatten wir ein lustiges Erlebnis: Ein Herr sprach uns an und fragte, ob wir die Turnerinnen aus Berlin seien. Er hatte uns bestimmt an unserem Geschnatter und an den Freizeitanzügen erkannt. Es war der 1. Vorsitzende des Bremer Turnverbands K.H. Bollmann. Er ließ alle recht herzlich grüßen, da er selbst leider am Kommen verhindert war.

Am Bahnhof wartete unser Bus, der uns nach Grasberg brachte. Unterwegs stieg noch Frieda Busch zu (eine Bäuerin aus der dortigen Gegend und tüchtige Helferin des BTB). Am Rathaus hatte der Bürgermeister Herr Blank zum Kaffee und frischem, selbstgebackenen Mandelbutterkuchen eingeladen, der von ihm als Bäckermeister gebacken worden war. Wir erfuhren, wie aus dem Moorland, den kleinen Gehöften und Orten die blühende Gemeinde Grasberg wurde. Nach einem kurzen Spaziergang zum Findorffhof mußten wir leider Abschied nehmen. Es ging weiter nach Worpsswede, dem bekannten Künstlerort. Reichliche Besichtigungen, je nach Lust und Laune, oder auch einfach nur spazierengehen. Für jeden eben etwas. Dann gings weiter zur Hamme-Hütte »Neu Helgoland« zum Abendessen. Auf dem Flößchen Hamme transportierte man früher mit flachen Booten, die gestakt werden mußten, das ausgestochene Moor. Nach einer kurzen Busfahrt stiegen wir wieder aus und wurden mit Lotte Petersen bekanntgemacht, die mit uns noch einen kleinen Abendspaziergang auf den einzigen »Berg« in dieser Gegend machte. Ein Denkmal steht dort von der dankbaren Gemeinde für die Urbarmachung des Moorlands. Am Fuße des »Berges« war eine kleine eingezäunte Rasenfläche mit Fackeln und vielen Sitzgelegenheiten und beim Näherkommen grüßte vom einsam am Wald liegenden Haus die Turnerflagge: Wir waren alle von dem Ehepaar Petersen zu einem besinnlichen Abendumtrunk eingeladen. — Und diesen Abend zu beschreiben ist mir einfach unmöglich. Man muß ihn erlebt haben. Aus der Stimmung heraus brachte Sigrid noch mit Barbara, Lisa und Ulla das 3-Gläser-Spiel. Wir durften noch in der anschließenden Töpferei mitten in der Nacht einer Töpferin bei ihrer Arbeit zusehen. Dieser eine Tag genügte, um fast einen ganzen Urlaub zu füllen. Um 0.30 Uhr waren wir erst wieder in unserem Quartier.

Der Sonnabend war trist. Wir besichtigten mit einer Stewardess das Bremer Rathaus, machten anschließend eine Hafensrundfahrt und nach dem Essen in der Sportschule fuhren wir zur Schule am Vorkampweg, wo dann die sportliche Begegnung mit Bremer Turnerinnen unter Leitung von Rosemarie Sander stattfand. Mit Gymnastik, Tänzen und Wettkämpfen vergingen viele vergnügte Stunden. Freude brachte uns auch der Besuch der Bundesfrauenwartin Ilse Weber und der früheren 2. Präsidentin des DTB Grete Busch. Das Abendessen wurde wieder in unserem Quartier eingenommen, wohin uns einige der Bremer Turnerinnen begleiteten. Mit lustigen Gesängen und Vorträgen verging auch dieser Tag.

Am Sonntag hieß es dann wieder früh aufstehen. Ein großes Programm wartete auf uns. Zunächst ging es nach Bremerhaven, erst zum Vereinshaus des GTV 1862 nach Gestemünde. Während unsere Tanzspielgruppe noch »Stellprobe« machen mußte, konnten wir anderen uns ein wenig in Bremerhaven umsehen. Die Zeit war viel zu kurz, man sollte dort mal Urlaub machen. Zurück zum Vereinshaus, wo dann auch Herrmann Grauerholz und der 2. Vorsitzende des BTB Heiner Thees eintrafen. Sigrid hatte Szenen vieler Grauerholz-Spiele einstudiert und diese wurden nun vorgetragen. Es war ergreifend, wie sehr sich Herrmann Grauerholz daran erfreute. Auch das war ein Erlebnis, das man nicht so einfach beschreiben kann.

Nach einem herrlichen Mittagessen, kurzem Spaziergang und vielen Abschiedsworten fuhren wir nach Berlin zurück. Leider kamen wir in einen großen Stau in der DDR und landeten erst um 24 Uhr, auf dem Busbahnhof.

Vielen Dank an Sigrid und auch an Annemarie

Irmgard Grave



Faustballer melden!

Turniere:

Vor dem Aufgalopp zur Sommerrunde im Faustball belegte unsere kombinierte Mannschaft beim Turnier der Berliner Turnerschaft (BT) am 24.4.82 auf dem Platz am Nordufer von 18 gestarteten Mannschaften Platz 6.

Unsere aus jung und alt kombinierte Vatertags-Faustballmannschaft erzielte am Himmelfahrtstag (20.5.82) beim TSV Spandau 1860 folgende Ergebnisse:

1. FC Berlin — VfL Tegel	25:21
TSV Spandau 1860 — VfL Tegel	19:23
ASC Spandau — VfL Tegel	22:21

Von acht gestarteten Mannschaften wurde der 5. Platz erreicht. Bei etwas mehr Nerven und Selbstbeherrschung unseres jungen Schlagmannes Andreas Meyer, im letzten Spiel gegen ASC Spandau, wäre die Möglichkeit vorhanden gewesen, in die Endrunde zu gelangen.

Beim alljährlichen nationalen Pfingstturnier der Sportfreunde Saatwinkel, welches hervorragend organisiert war, wurden in der Vorrunde (drei Staffeln à fünf Mannschaften) folgende Ergebnisse erzielt:

VfL Lüneburg — VfL Tegel	16:32
Polizei SV — VfL Tegel	24:13
TSC Berlin — VfL Tegel	26:13
OSC — VfL Tegel	16:21

Mit 4:4 Punkten belegten wir den 3. Platz in unserer Staffel.

Bei der weiteren Ausspielung der Plätze 6-10 konnten wir kein Spiel mehr gewinnen. Die Luft war einfach raus.

Zehlendorf 88 — VfL Tegel	26:23
SF Saatwinkel — VfL Tegel	25:16

Somit belegten wir nur einen 10. Platz von 15 gestarteten Mannschaften.

Punktspiele

Erstmals konnte unsere 1. Mannschaft vom Start weg in bester Besetzung antreten und erzielte hervorragende Ergebnisse.

1. Mannschaft Bezirksliga Staffel B

Ergebnisse 1. Spieltag am 2.5.82

BT III — VfL Tegel I	27:40
Berliner Lehrer — VfL Tegel I	25:30
Grün Weiß — VfL Tegel I	23:33
OSC I — VfL Tegel I	29:40
8:0 Punkte Platz 1	

Ergebnisse 2. Spieltag am 9.5.82

VfL Tegel I — SF Saatwinkel II	37:24
VfL Tegel I — Post SV	kampfl. für Tegel
VfL Tegel I — VfK Südwest II	46:21
14:0 Punkte Platz 1	

Ergebnisse 3. Spieltag am 16.5.82

TSC Berlin II — VfL Tegel I	23:30
BT III — VfL Tegel I	27:27
OSC I — VfL Tegel I	29:38
19:1 Punkte Platz 1	

Ergebnisse 4. Spieltag am 23.5.82

VfL Tegel I — Berliner Lehrer	35:21
Grün Weiß — VfL Tegel I	24:37
VfL Tegel — SF Saatwinkel II	36:25
25:1 Punkte Platz 1	

Ergebnisse 5. Spieltag am 6.6.82

VfL Tegel I — Post SV	kampfl. für Tegel
VfL Tegel I — TSC Berlin II	32:26
VfL Tegel I — VfK Südwest II	32:26



Tabellenstand:

1. VfL Tegel I	31: 1
2. BT III	27: 5
3. OSC I	24: 8
4. TSC Berlin II	16:16
5. SF Saatwinkel II	16:16
6. Grün Weiß	12:20
7. Berliner Lehrer	6:26
8. VfK Südwest II	6:26
9. Post SV	6:26

Damit konnte unsere 1. Mannschaft ungeschlagen die Sommerrunde im Faustball beenden und nimmt nun an den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga teil. Dieser tolle Erfolg wurde mit folgenden Spielern errungen: Joachim Luther, Hartmut Dally, Manfred Miropolski, Hans-Joachim Zimpel, Eberhard Döll und Frank Zimpel. Wieder einmal hat sich gezeigt, daß auch ältere Spieler durch enormen Kampfgeist und Geschlossenheit zu diesem schönen Erfolg gelangen konnten. Unser ehemaliger Jugendspieler Frank Zimpel, der vom Start weg mitgespielte, fügte sich gut in unsere Mannschaft ein.

Unsere im Vorjahr zur Bezirksliga aufgestiegene 2. Mannschaft hatte es erwartungsgemäß sehr schwer sich zu behaupten.

2. Mannschaft Bezirksliga Staffel A

Am 1. Spieltag (2.5.82) wurden 2:4 Punkte erkämpft, das bedeutete Platz 6 in der Tabelle.

Ergebnisse 2. Spieltag am 8.5.82

VfK Südwest I — VfL Tegel II	47:44
ASC Spandau II — VfL Tegel II	33:43
TiB II — VfL Tegel II	47:36
4:8 Punkte Platz 8	

Ergebnisse 3. Spieltag am 9.5.82

OSC Berlin II — VfL Tegel II	38:26
VfK 01 III — VfL Tegel II	34:22
SF Saatwinkel III — VfL Tegel II	43:24
4:14 Punkte Platz 8	

Ergebnisse 4. Spieltag am 22.5.82

VfK Südwest I — VfL Tegel II	43:29
ASC Spandau II — VfL Tegel II	29:33
VfL Tegel II — TiB II	19:43
6:18 Punkte Platz 8	

Ergebnisse 5. Spieltag am 6.6.82

Polizei SV — VfL Tegel II	31:24
TSV Staaken II — VfL Tegel II	38:32
TSV Spandau 1860 I — VfL Tegel II	38:19
6:24 Punkte Platz 9	

Ergebnisse 6. Spieltag am 12.6.82

VfL Tegel II — SF Saatwinkel III	31:27
VfL Tegel II — OSC Berlin II	27:31
VfL Tegel II — VfK 01 III	33:46
Endstand: 8:28 Punkte Platz 9	

Mit Platz 9 konnte leider nicht das gesteckte Ziel, der Klassenerhalt der Bezirksliga, erreicht werden. Unsere zweite Mannschaft hat sich so teuer wie möglich verkauft, manchmal recht unglücklich gespielt und verloren. Vielleicht gelingt ihr nächstes Jahr der Wiederaufstieg. Vom spielerischen Material wäre das schon möglich. Sie muß sich nur kämpferisch steigern, mannschaftsdienlicher spielen und ein verschworener Haufen werden.

Die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga unserer 1. Mannschaft finden am 21./22. August (Austragungsort zur Zeit noch nicht bekannt) statt. Wir hoffen auf lautstarke Unterstützung, auch von den bereits älteren, nicht mehr spielenden Faustballern des VfL Tegel.

Das Training findet trotz Beendigung der Sommerrunde und der großen Ferien weiter jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee statt. Um rege Trainingsbeteiligung wird gebeten. Nebenbei kann jeder auch das Sportabzeichen erwerben.

Nachzureichen sind noch, die erst jetzt vom BTB veröffentlichten, endgültigen offiziellen Faustball-Abschlußtabellen der Hallenrunde 1981/82 unserer beteiligten Mannschaften.

Bezirksliga Staffel B

1. SC Grün Weiß	30: 6
2. VfK 01 Charl. III	28: 8
3. VfL Tegel I	24:12
4. TSV Staaken II	21:15
5. SC Siemensstadt II	20:16
6. OSC III	18:18
7. ASC Spandau	16:20
8. BT III	13:23
9. TiB II	5:31
10. FC Berlin	5:31

Gauliga Staffel B

1. TSV Staaken MJ	38: 6
2. Zehlendorf 88 MJ	34:10
3. Polizei SV MJ	30:14
4. TiB III	27:17
5. VfL Tegel II	24:20
6. SF Saatwinkel MJ	23:21
7. VfL Lichtenrade	21:23
8. BT IV	18:26
9. VfL Tegel MJ	16:28
10. SF Saatwinkel IV	14:30
11. SC Siemensstadt MJ	11:33
12. OSC MJ	8:36

Allen bereits im Urlaub befindlichen oder noch in den Urlaub fahrenden Faustballspielern wünscht die Faustballgruppe schöne Tage und gute Erholung.

Eberhard Döll



Kegler — gut Holz!

Kegler auf Reisen! (11./13.6.)

Die Ehepaar-Kegelgruppe im VfL-Tegel führte ihre traditionelle Wochenendreise in diesem Jahr nach Königslutter durch. Das Hotel Königshof verdient seinen Namen zu Recht, denn wir fühlten uns dort wie Könige. Heinz Gerhardt hatte diese Stätte aufgespürt und avancierte somit zum Reiseleiter. Mit 4 schnellen PKW's trafen wir nach 3 Stunden Fahrt vorzeitig zum ominösen Abendessen ein. Mit Spannung wurde die Auszahlung unserer Einlagen erwartet. Peter Küstner als Geldverwalter verkündete vorerst den Sieger im Schätzen der Gesamtsumme, bei dem Felix die Goldmedaille erhielt. Die Summe reichte fast für 2 Tage mit Vollpension und allem Service. Nun wurde Heinz Gerhardt als Ablöser für den überlasteten Peter bestätigt. Jutta überraschte uns mit einer Leistungstabelle, die für Jeden eine Jahresübersicht ergab. Bei den Frauen stand Jutta ganz oben, während bei den Männern der schwerste, Alfredo, die Spitze knapp vor Klaus Krüger behielt. Als Überraschung gab Jutta die



neuen T-Shirts mit Kegelemblem aus, die allgemeine Zustimmung fanden. Nach Auflösung der Tafel entwickelte sich ohne »Programme« eine Pyjama-Partie mit 10 Köpfen im kleinsten Zimmer, wo man einige Flaschen entdeckt hatte.

Am anderen Morgen wurde die Sonne und die Gelegenheit zum Schwimmen genutzt um für das reichliche Frühstücksbüffet den nötigen Appetit zu sammeln. Ab 9 Uhr wurde um den »Walter-Lotti«-Wanderpokal gekegelt. Die Leistungen waren schwach, lag es nun daran, daß die kurze Nacht oder der frühe Zeitpunkt Schuld war, ob das Kegelemblem auf der Brust drückte und die Wodka's zu kalt waren oder Ralf zuviel Dampf auf seinen 7 Pfeifen machte? Am Ende hatten Jutta und Heinz zum drittenmal die Trophäe gewonnen, woran sie selbst nicht mehr geglaubt hatten.

Ein lukullisches Mittagmahl verwöhnte uns, um einen kleinen Kurzschlaf zu halten oder nach Belieben zu wandern und zu schwimmen. Einige Sportsfreunde verliehen sich auffälligerweise sehr oft in die gemischte Sauna!

Nach dem reichlichen Abendessen trafen sich alle gestärkt auf der Tenne zum Tanz, wo der Diskjockey Charlie so stark aufspielte wie eine 10-Mannkapelle. Den Sonntag-Vormittag verbrachte jeder nach Belieben und Koffer packen, bis wir nach einem gemütlichen Umtrunk mit hartem Berliner Flachs zum Abschiedsessen gebeten wurden. Damit wir die Eröffnung der Fußball-WM rechtzeitig erleben

können, starteten wir zur Heimreise mit dem Bewußtsein, es war hervorragend und im nächsten Jahr fahren wir wieder nach Königsutter.

»Gut Holz«

Euer Walter Schwanke

PS. Wie immer waren alle Kegler dabei, nur Klaus Krüger mußte nach Rom reisen um den Pabst zu besuchen!!!

Bestenwettkämpfe im Mädchenturnen Landesklasse L 5

Am 22. Mai fand der o.a. Wettkampf in der Blücherstr. statt. Innerhalb von 5 Stunden turnten 350 Berliner Mädchen ihre Übungen an den 4 Geräten.

Wir waren mit unseren 5 jüngsten Turnerinnen dabei. Für unsere Mädchen war es der erste Wettkampf auf Berliner Ebene. Trotz der allgemeinen Unruhe, bedingt durch die große Anzahl Mädchen, errangen unsere fünf kleinen Mäuse sehr gute Plätze.

Jahrgang '75: von 3 angetretenen

Jasmin Snigula - 2. Rang

Nadine Schwintowski - 3. Rang

Jahrgang '74: von 9 angetretenen

Claudia Jacobs - 1. Rang

Jahrgang '72: von 38 angetretenen

Wiebke Nehls - 5. Rang

Herzlichen Glückwunsch!

Irene Neunert

Pfingstgäste aus Jesteburg

Seit nunmehr 4 Jahren besteht die Freundschaft zwischen dem VfL-Jesteburg und unserem Verein. Die Wiedersehensfreude unserer 30 Mädchen am »grünen Haus« in Tegel war am Freitagabend riesig. Die von den Eltern unserer Kinder bereiteten Brote und Getränke wurden gleich im Freien verputzt. Es gab viel zu erzählen, und dennoch mußten alle verhältnismäßig zeitig ins Bett, denn am Samstag wollte man fit sein.

Nachmittags um 14.00 Uhr trafen wir uns dann in der Turnhalle Miraustraße. Jeder Verein turnte mit 2 Mannschaften à 9 Mädchen an je 2 Geräten zur gleichen Zeit, sodaß nach 4 Stunden, nachdem alle 36 Mädchen an den 4 Geräten ihr Bestes gegeben hatten, die Spannung zur Siegerehrung anwuchs. Es war sehr hübsch anzusehen, wie 36 Mädchen sauber zur Siegerehrung, die unser 1. Vors., Peter Küstner vornahm, einmarschierten. Unsere Mädchen trugen die roten Trikots und die Jesteburger hatten mittelblaue an. Als die Mannschaftsergebnisse genannt wurden, war die Freude groß, zumal wir in den letzten beiden Jahren verloren hatten.

1. Mannschaft VfL Tegel	133,15 Pkte	1. Rang
1. Mannschaft VfL Jesteburg	124,95 Pkte	2. Rang
2. Mannschaft VfL Tegel	112,70 Pkte	1. Rang
2. Mannschaft VfL Jesteburg	85,15 Pkte	2. Rang

Wie herzlich selbst beim Wettkampf, besser gesagt freundschaftlichen Vergleichskampf die Atmosphäre war, zeigte sich an der Freude aller Mädchen über den jeweils erturnten Einzelplatz. Alle Mädchen bekamen ihre Urkunde und die ersten 3 Einzelsieger

Christiane Snigula	VfL Tegel
Katrin Knupper	VfL Jesteburg
Nicole Schwintowski	VfL Tegel

dazu noch einen kleinen Pokal. Das Gastgeschenk an unsere Mädchen, ein riesig langer selbstgehäkelter Dackel, unser zukünftiges Gemeinschaftsmaskottchen, braucht noch einen Namen und der uns überreichte Pokal wird uns hoffentlich noch lange an diese Begegnung erinnern.

Der gesellschaftliche Höhepunkt fand auf dem Gelände am grünen Haus statt. Mit allen Mädchen und deren Eltern sowie Geschwistern fanden wir uns am Sonntag um 15.00 wieder zusammen. Es wurde gespielt, gesungen, gegessen und getrunken. Mit 100 Personen haben wir bis 23.30 Uhr (Zapfenstreich) einen traumhaft schönen Sonntag erlebt.

Beim Abschied am Montag flossen dann reichlich Tränen, und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Zusammentreffen im Herbst nächstes Jahr.

Es hat sich wieder gezeigt, daß das gute Gelingen dieser Pfingsttage sehr von dem Gemeinschaftssinn unserer Kinder und deren Eltern abhing, denn ohne die fleißige Mithilfe und Teilnahme der Eltern wäre alles nur halb so schön geworden. Herzlichen Dank dafür.

Irene Neunert



.....

Aller Anfang ist leicht
und die letzten Stufen werden am
schwersten und seltensten erstiegen.

Johann Wolfgang von Goethe

.....

Unsere Gäste kamen aus Hamburg!

Wieder war es ein heißer Sommertag, der 5.6.1982. Wir erwarteten 41 ältere Turnerinnen vom Hamburger Turnerbund, deren Gäste wir selbst im vergangenen Jahr waren.

Da wir leider in Tegel keinen passenden Raum fanden, mußte unsere Begegnung in der Gabriele v. Bülow-Schule stattfinden. Unsere **älteren Turnerinnen** der 4. Frauen hatten für Leib und Seele gesorgt. Ein Wäschekorb voll mit selbstgebackenen »Nönne...« stand auf einem Tischtennis-Tisch, alles improvisiert, einfach herrlich in frischer Luft unter den Bäumen des geräumigen Schulhofes. Die Thermosflaschen mit duftendem Kaffee waren kaum zu zählen, denn es waren ja auch noch Turnerinnen aus anderen Berliner Vereinen gekommen. So waren ca. 70 frohe Menschen beisammen, es war wieder einmal wie in alten Zeiten.

Im Anschluß an die gesellige Kaffeestunde ließ Sigrid Hein eine Polonaise zur Riegenordnung gehen, denn es hieß - schön gemischt - einen kleinen Wettkampf mit 5 Übungsläufen zu absolvieren. Es waren schon putzige Sachen dabei, aber der Eifer ließ deshalb nicht nach. Während der Errechnung der Ergebnisse und anschließender Siegerehrung hatten fleißige Hände das Abendbrot gerichtet, das wieder auf dem Schulhof in frischer Luft eingenommen wurde. Es blieb gottlob nichts übrig, ein Zeichen dafür, daß es den Hamburgern und auch uns allen geschmeckt hat. Zum Abschluß zeigten uns dann unsere Gäste Vorführungen verschiedener Art, für so »Ältere« einfach toll, unter anderem auch die Gemeinschafts-Vorführung der älteren Männer und Frauen beim Deutschen Turnfest 1983 in Frankfurt. Dies hatte uns Gisela Vedder mitgebracht, sie zeichnet auch für diese Arbeit beim Turnfest verantwortlich.

Landesfrauenwartin Clara Jönk, uns schon vom Landesturnfest Berlin her bekannt, bedankte sich anschließend bei all' den sie begleitenden verantwortlichen Berlinerinnen mit T-Shirts und etwas Gebasteltem.

Trotz der tropischen Wärme hatten unsere Hamburger Gäste 4 schöne Tage in unserer Stadt verbracht und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen 1983 in Frankfurt.

Annemarie

Sauber ! – Preiswert ! – Zuverlässig !

Fenster und Hausputz

nach Hausfrauenart

INH. HERMANN BERZAU

1000 Berlin 47 – Wutzkyallee 75

Telefon 66 85 24



Handball-Abteilung

Trainingszeiten:

Frauen

Mittwoch: 18-20 Uhr, Hatzfeldallee
Freitag: 20-22 Uhr, Miraustr.
Trainer: Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Weibl. B-Jugend:

Mittwoch: 17-19 Uhr, Hatzfeldallee
Freitag: 18-20 Uhr, Miraustr.
Trainerin: Dorothea Kalb, Tel. 433 58 84

Weibl. C-Jugend:

Montag: 16-17 Uhr, Miraustr.
Trainer:

Weibl. D-Jugend:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr, Erpelgrundschule-Helligensee
Freitag: 16 - 17 Uhr, Sommerfelderstr.
Dames Krüs-Grundschule
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Männl. B I-Jugend:

Mittwoch: 17-19 Uhr, Hatzfeldallee
Freitag: 18-20 Uhr, Kienhorststr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 865 244 47

Männl. B II-Jugend:

Zeiten gleich wie B I-Jugend
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 433 47 64

Männl. C-Jugend:

Dienstag: 16.30 - 18.30 Uhr, Miraustr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Männl. D/E-Jugend:

Montag: 16-17 Uhr, Miraustr.
Donnerstag: 19-20 Uhr, Miraustr.
Trainer: Thomas Thunig, Tel. 431 41 92

Leiter der Abteilung

Hans-Joachim Weyer, Schlieper Str. 14, 1000 Berlin 27
Tel.

Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26,
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

Kassenwart:

Detlef Niedziella, Tel. 791 77 01

Verbandsvertreter:

Jürgen Lindow, Tel. 416 58 22

Schriftwart:

Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VIL Tegel
Handball-Abteilung

Männer I und II

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

Männer III

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Alte Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Fahrtbericht vom intern. Handballturnier am 5.6. und 6.6. am Weißenhäuser Strand. (Herren)

Die Anfahrt zum Austragungsort an der Ostsee erfolgte im Laufe des Freitags in Privat-Pkw's. Untergebracht waren wir auch diesmal wieder in Appartements einer großen Ferienanlage, direkt hinter den Stranddünen. Schon bei der Ankunft überraschte uns das Wetter mit intensivem Sonnenschein, so daß am Abend, als die letzten der Gruppe eintrafen, einige schon ihren Sonnenbrand weg hatten.

Das Turnier wurde mit über 60 teilnehmenden Mannschaften durchgeführt. Der weitaus größte Teil kam aus dem Bundesgebiet, der Rest aus Dänemark. Gemeldete polnische Mitstreiter wurden leider kurzfristig abgemeldet. Die gezeigten spielerischen Leistungen entsprachen im großen und ganzen unserem eigentlichen Niveau - nur entsprachen wir leider nicht unserem Niveau! Bedingt durch das Superwetter wurde der Handball mehr zur Nebensache, zumindest im Unterbewußtsein. In den Spielen lief einfach nicht viel zusammen. So kamen wir über 3 Niederlagen und einem Unentschieden in den Vorrundenspielen nicht hinaus. Das bedeutete bereits am Sonntagabend das Aus für uns.

Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch, zumal wir mit Bernd Möller noch ein Geburtstagskind zu feiern hatten. Der Sonntag schließlich war wirklich ein »Sonnentag«. Super, Sonne und Meer - was will'ste mehr. Als sogar noch Wind aufkam, war die Sache perfekt. Viele nutzten die Gelegenheit zu ihren ersten Surfversuchen, manche bis zur Erschöpfung.

Fazit der Fahrt: Der sportliche Mißerfolg wurde durch die günstigen äußeren Umstände bei weitem ausgeglichen. Im nächsten Jahr sind wir sicher wieder dabei.



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
17—20 Uhr: Schüler
20—22 Uhr: Jugend u. Erwachsene
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Geschäftsstelle:

Kassierer und Schülerwart:
Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Otternweg 9, 1000 Berlin 28

Jugend- und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Thorwaldsenstraße 10
1000 Berlin 41, Tel. 855 89 92

1. Abteilungsleiter:

Günter Romenath, Maximilian-Kaller-Str. 42
1000 Berlin 48, Tel. 721 66 94

2. Abteilungsleiter:

Erich Mühl, Wilkestraße 15, 1000 Berlin 27,
Tel. 433 43 62

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
Judoabteilung



Sportbericht

Am 24.4.1982 fanden in der Sömmeringhalle sowohl die Mannschaftsmeisterschaften 1982 der männlichen Jugend A als auch die der Senioren statt.

Für den VfL-Tegel kämpften folgende Jugendliche: 45 kg blieb unbesetzt, Lars Grospietsch 49, Eric Simon u. Florian Zerbe 53,57 blieb ebenfalls unbesetzt, Marcel Hofmann 62, Christian Küter 68, Carsten von Heine 75 und Matthias Fischer + 75.

Gegen Arashi wurde mit 1:7 (Unterbewertung 7:65), gegen TjF mit 2:6 (13:46) gegen Bushido mit 1:5 (10:50) und gegen Chikara mit 2:6 (20:43) verloren. Tegel konnte sich somit nicht platzieren.

Für die Senioren kämpften: 60 kg blieb unbesetzt, Frederic Fix 65, Kasai 71, Christian Kirst 78, Bernhard Bethke 86, Uwe Bethke 95 und Rainer Wirsig + 95.

Im 1. Kampf standen sich Tegel und TjF gegenüber. 60 kg ging kampflös an den Gegner. Frederic siegte mit Ippon. Ebenfalls mit Ippon gewannen Kasai, Christian, Bernhard, Uwe und Rainer. Somit wurde dieser Kampf mit 6:1 (60:10), gewonnen. Der 2. Kampf war der vorgezogene Endkampf, denn zum x-ten Mal standen sich Tegel und Arashi gegenüber. Hier

siegte Arashi mit 6:1 (38:10), wobei ein Kampf an den Gegner kampflös abgegeben wurde und Frederic gegen Gruschwitz mit Ippon verlor. Alle anderen Kämpfe gingen über die volle Zeit. Den »Ehrenpunkt« holte Uwe gegen Matschull. Im 3. Kampf standen sich Tegel und Ichi-Dai gegenüber. Dies wurde auch ein schwerer Kampf, was das Ergebnis bewies. 60 kg wurde kampflös abgegeben. Frederic verlor mit Ippon. Kasai und Christian schlugen ihre Gegner mit Ippon. Bernhard verlor mit Ippon. Uwe gewann mit einer Koka-Wertung. Rainer gewann mit Ippon. Somit lautete der Endstand 4:3 (33:30) für Tegel. Im 4. Kampf wurde Bushido mit 6:1 (55:10) geschlagen. Frederic gewann mit einer Yuko-Wertung, alle anderen Tegeler schlugen ihre Gegner mit Ippon. Im 5. und damit letzten Kampf mußte man gegen BCB antreten. Frederic, Christian, Bernhard, Uwe und Rainer gewannen mit Ippon. Kasai siegte mit einer Yuko-Wertung. Endstand 6:1 (55:10) für Tegel. Endstand der Berliner Mannschaftsmeisterschaften 1982: 1. Arashi, 2. VfL-Tegel und 3. Ichi-Dai.

Herzlichen Glückwunsch!

Wolf-Henner Schaarschmidt



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen und Gewichtheben:
Schüler: Dienstag und Freitag von 17.30 — 19.30 Uhr
Jugend und Senioren:
Dienstag und Freitag von 19.30 — 22.00 Uhr
Leiter der Abteilung: **Fritz Hill**, Berlin 27,
Räuschstraße 16, Tel. 432 59 76
Postscheckkonto 2675 15—109 Bln.-W.
VfL Tegel — Ringerabteilung

Liebe Sportsfreunde!

Am Donnerstag, 2.9.1982 findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim eine wichtige Abteilungsverammlung statt.

Zu dieser Sitzung lädt der Abteilungsleiter alle Sportsfreunde für die Mannschaft der Oberliga-Nord und den Abt. Vorstand recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht über die Sparten- und Vorstandssitzung des VfL-Tegel
 3. KG II Tegel — Mannschaftsbesprechung
 4. Peter Küstner stellt sich den Ringern vor, da er als 1. Vorsitzender des VfL-Tegel auch unseren Abt. Vorstand kennenlernen möchte. (Diskussion über die außerordentliche Mitgliederversammlung am 22.10.1982)
 5. Wie wird es 1983 mit unserer Abteilung weitergehen?
 6. Herbsttermine
 7. Verschiedenes
- Bitte haltet Euch diesen Termin frei!

Fritz Hill

Frühlingsfest

Am Samstag den 22. Mai fand unser langangekündigtes Frühlingsfest mit Gästen aus verschiedenen Athletikvereinen im »Vereinsheim« statt. Auch Mitglieder des neugegründeten Türkischen Ringervereins fanden sich ein.

Unser engagierter Discjockey sorgte für Stimmung und Polonaisen. Lecker hergerichtete Brötchen waren zum Verzehr bereitgestellt. Für gekonnte Schnapsschüsse mit dem Fotoapparat sorgte Jürgen Wiese. Erst lange nach Mitternacht war das Vergnügen zu Ende. Durch geschickte Kalkulation und gespendete Geldbeträge gelang es Abteilungsleiter Fritz Hill ohne Defizit über die Runden zu kommen. Es ist nur zu hoffen, daß das Frühlingsfest ein fester Termin in Zukunft bleibt.

Danksagung

Für die mir entgegengebrachte herzliche Anteilnahme und die Zeichen der Freundschaft, die meinem Mann erwiesen wurde, danke ich von ganzem Herzen.

Fr. Karigus

-Harz -

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73

Termine

Bitte vormerken und einplanen:

Datum	Bezeichnung	Austragungsort
14.08.82	A-Jugendturnier	Berolina
21.08.82	B-Jugendturnier	Tegel
28./29.08.82	Jugendverbandsmeisterschaft	Bremen
2.09.82	Abteilungs-Versammlung	Tegel
25.09.82	Berliner-Mannschaftsjugend-Tegel A-Jugend	Tegel
23.10.82	Mannschaftskampf der B-Jugend	Berolina
27.11.82	Klassisches Turnier B-Jugend	SNW
14.12.82	Weihnachtsringen	Tegel
8.01.83	Berliner Einzelmeisterschaft der Senioren (Klassisch)	Jahnsporthalle
29.01.83	Berliner Einzelmeisterschaft der Senioren (Freistil)	Jahnsporthalle



BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Grußdorfstr. / T-C
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.

Internationales Jugend A-Turnier im Freistil

Name	Gewichts- klasse	Teil- nehmer	Plazierung
All Istemi	44 kg	5	
Manuel Fuentes	65 kg	8	5. Platz
Uwe Frohnert	70 kg	9	1. Platz
Heinz Frohnert	70 kg	9	5. Platz
Thomas Kautz	70 kg	9	

Ehrungen

Am Freitag den 4. Juni fand mit großer Beteiligung auf dem Zeltplatz in Saatwinkel die bezirksamtliche Ehrung aller Deutschen und Norddeutschen Meister in verschiedenen Sportarten statt.

Für unsere Sportart konnten Jörg und Michael Hill eine Auszeichnung entgegen nehmen. Für ein reichhaltiges Angebot von Getränken und leckeren Speisen sorgte der Veranstalter. Die für die Berliner Meister stattfindende Ehrung läßt noch auf sich warten.

Am 23. Juni hatte Otto Feilhauer seinen 112-jährigen Geburtstag gefeiert, zu dem ihm unsere Abteilung nachträglich die besten Glückwünsche für gute Gesundheit übermittelt.

Die Ringerabteilung

Rückblick auf die Norddeutschen Meisterschaften vom 8. und 9. Mai in Hamburg: Jugend und Senioren (Freistil)

Sieben Jugendliche starteten von insgesamt 78 Teilnehmern aus 18 Vereinen für den VfL-Tegel.

In der 44 kg-Klasse erkämpfte sich Ali Istemi und in der 65 kg-Klasse Jörg Hill einen Norddeutschen-Vize-Meistertitel.

Manuel Fuentes kam in der gleichen Gewichtsklasse wie Jörg auf den 3. Platz.

Unser z.Zt. stärkster Ringer Uwe Frohnert 75 kg, konnte zum Ausgang der Kämpfe die Norddeutsche Meistermedaille entgegen nehmen.

Seine Turnierteilnahme an dem darauffolgenden Tag bei den Senioren reichte für einen verdienten Vize-Meistertitel. Auch Michael Hill erkämpfte sich in der 90 kg-Gewichtsklasse mit 4 Schultersiegen und einer Verletzungsaufgabe den 2. Platz.

Heinz Frohnert, Stephan Fiedler und Elga Meißner konnten sich ebenfalls plazieren.

Eine anerkennende und lobenswerte Leistung unserer Tegler Kämpfer.

Aufruf an alle säumigen Beitragszahler

Bitte zahlt umgehend Eure überfälligen Jahresbeiträge bei Gerhard Schlickeiser oder auf's Abteilungskonto ein.

Danke

Karl-Heinz Kring



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Eigene Bauklempnerei

Fassadenverkleidungen und Holzschutz

Alt-Wittenau 60
1000 Berlin 26

Tel.: 40110 78



Tennis-Abteilung

Hallenwart: Siegfried Geisdorf
Roedernalle 132a, Berlin 26
Tel.: 26 07 376, priv.: 414 29 31
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

Sportwart: Jürgen Eisenblätter
Bernauer Straße 94, Berlin 27
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

Jugendwart: Marianne Lobert, Wilkestr. 15a
Berlin 27, Tel.: 433 81 74

Gerätewart: Bernd Gewiese
Bernauer Str. 39, Berlin 27, Tel.: 432 25 73

Schriftwart: Peter Seifflieben, Heidenheimer Str. 26 a,
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

Stellvertreter: Dieter Reschke, Am Waimannseck 3b
Berlin 26, Tel.: 402 51 95

Kassenwart: Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,
Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

die Saison läuft auf vollen Touren; wer sich häufiger auf der Anlage befindet, wird dies gemerkt haben: Rundenspiele, Training, Förderungsspiele... Da ist die mitunter zu hörende Kritik, ein »normales« Mitglied komme überhaupt nicht mehr zum Spielen, durchaus verständlich. Die Abteilungsleitung hat diese Situation aufmerksam beobachtet, glaubt aber, daß bis auf einige Tage die Situation noch erträglich war, zumal die Rundenspiele beendet sind und Mannschaftstraining nicht mehr stattfindet. In diesem Zusammenhang noch eine zu beachtende Information: Die Abteilungsleitung hat beschlossen, daß ein Platz auch belegt werden kann, wenn die Halle frei sein sollte.

Zum Betrieb der »Kantine« unserer Mitglieder Ilona Schmeisska und Klaus Bismarck muß noch einmal darauf hingewiesen werden, daß die beiden Sportskameraden diese Aufgabe in erster Linie übernommen haben um uns versorgen zu können, was für uns ein wichtiges Interesse darstellt. Dabei war allerdings nicht daran gedacht worden, daß die beiden Sportsfreunde uns sozusagen als Kellner zu bedienen und die leeren Flaschen usw. abzuräumen haben. Die Getränke werden am Tresen ausgegeben, Leergut, Geschirr usw. ist dort auch wieder abzugeben. Wir bitten darum, daß die Mitglieder, die abends die Terrasse bevölkern, vielleicht auch daran denken, Stühle, Tische usw. wegzuräumen, wenn sie die Anlage verlassen. Also, es dürfte uns nicht schwerfallen, diese Kleinigkeiten zu bedenken — herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Die Abteilungsleitung

Jugendarbeit

Zunächst herzlichen Dank an Karin Bredlow für den netten Bericht im Nachrichtenblatt Mai/Juni 1982.

Nun melden wir uns selbst zu Wort und geben einen kleinen Überblick über das bisherige Sportgeschehen in der Jugendabteilung. Zu Beginn der Sommersaison warteten insgesamt 56 Jugendliche — 31 männliche und 25 weibliche — darauf, den Tennisschläger zu schwingen. Gleichzeitig mit Beginn der Saison wurde auch das Training aufgenommen. Von den 56 Jugendlichen werden 39 von unseren beiden Trainern geschult. Das sind immerhin 69,6%.

In der Gruppe I bei Herrn Fechner werden auch unsere neu aufgenommenen Jugendlichen in die Anfänge des Tennisspielens eingeführt. Wir wollen nicht versäumen, die »Neuen« Annette Heyer, Bettina Müller, Susanne Reichert, Renate Wollenberg, Oliver Frohnert und Ingo Starke herzlich in unserer Tennisabteilung zu begrüßen. Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg.

Die »Fortgeschrittenen« werden weiterhin von Herrn König trainiert. Da es sich ausnahmslos um Mannschaftsspieler handelt, gilt es, das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

Damit wären wir bei den Rundenspielen. Wir haben 40 Jugendliche für 5 Mannschaften gemeldet, die mit wechselndem Erfolg um den Sieg kämpfen und zwar:

- eine 1. und 2. Juniorinnenmannschaft
- eine 1. und 2. Juniorenmannschaft und
- eine Bambini-Mannschaft.

Eine vollständige Ergebnisübersicht kann erst nach dem letzten Spieltag am 16.8. erscheinen. Es zeichnet sich aber bereits jetzt eine ganz starke Saison für unsere 1. Juniorenmannschaft ab. Da wir uns fast alle Spiele ansehen, bleibt uns nicht verborgen, daß einige Spielerinnen und Spieler noch sehr viel an sich arbeiten müssen. Die 40 Minuten wöchentliches Training reichen da einfach nicht aus. Verabredungen mit Spielpartnern sollten helfen, das von den Trainern vermittelte Grundwissen zu vervollständigen. In erster Linie müssen Aufschläge geübt werden.

Zu guter Letzt möchten wir nicht versäumen, den Betreuern der Jugendmannschaften Dank zu sagen, müssen sie doch eine Menge Freizeit dafür opfern.

Die Jugendwarte
Heinrich Döhmer und Marianne Lobert

Schleifchen-Turnier Pfingsten 1982

Bei wolkenlosem Himmel und sommerlichen Temperaturen führten wir am 30.5.82 unser nun schon traditionelles Schleifchen-Turnier durch. Das Meldeergebnis war sehr erfreulich. Unter der Regie von Dieter Reschke und Jürgen Eisenblätter waren 32 weibliche und 40 männliche Teilnehmer am Start versammelt. Dieses Turnier soll ja in erster Linie mit dazu beitragen, das Kennenlernen und die Kontakte der Mitglieder unserer Abteilung untereinander zu fördern. Vom hoffnungsvollen Nachwuchs aus der Juniorinnenmannschaft bis zu den Mitgliedern, die das 6. Lebensjahrzehnt überschritten haben, hatten allen ihren Spaß und in harmonischer Atmosphäre war auch diesmal die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Von 9.00 Uhr früh bis zum Finale am Abend gegen 19.30 Uhr wurde »heiß« um die begehrten Schleifchen gekämpft. Die Herren hatten insgesamt 5 Einsätze, die Damen mußten wegen der Minderzahl einmal mehr antreten. Eine schleifchenlos gebliebene Spielerin gab es nicht, dagegen müssen 5 Spieler ihr Glück im nächsten Jahr erneut versuchen.

Von den 16 erfolgreichsten Spielerinnen und Spielern aus dem Viertelfinale erreichten das Halbfinale:

Kerstin Starke/Dieter Puls — Margaret Garbatschok/Bernd Bredlow 6:2
Nadja Garbatschok/Heinz-Georg Hoinka — Gerda Kähne/Eckart Eisenblätter 6:4

Das Finale gewannen unter starkem Beifall aller Beteiligten

Kerstin Starke/Heinz-Georg Hoinka — Nadja Garbatschok/Dieter Puls mit 7:5.

Ein herzliches »Danke schön« unserem Horst Lobert, der unter der heißen Sonne am heißen Grill vorbildlich für das leibliche Wohl aller Beteiligten sorgte.

Jürgen Eisenblätter

Verbandsspiele 1982 — Zwischenbericht

Unverändert nahmen wir mit 2 Damen- und 4 Herrenmannschaften an den Verbandsspielen innerhalb des Berliner Tennisverbandes teil. Wir spielen mit allen Mannschaften in der II. Klasse. Durch die Neugliederung der Klassen und Staffeln gibt es 1982 für 1983 unterschiedliche Auf- bzw. Abstiegsregelungen je Klasse und Mannschaft.

Mit dem Stand vom 14.6.82 ergibt sich folgende Situation: Die **1. Damenmannschaft** ist Gruppen-Zweite und qualifiziert für 3 weitere Aufstiegsspiele.

VfL — TiB	4:5
VfL — BfA	5:4
VfL — Wasserfreunde	9:0
VfL — Carl Diem-O.S.	9:0

Die **2. Damenmannschaft** ist als Gruppensieger bereits aufgestiegen. Dazu nachfolgend gesonderter Bericht.

Die **1. Herrenmannschaft** steuert bei noch ausstehendem Spiel den Gruppensieg an und spielt dann ebenfalls in der Aufstiegsrunde.

VfL — BA Neukölln	8:1
VfL — Südring	9:0
VfL — Eisenbahn SV	7:2
VfL — BTVS	7:2

Die **2. Herrenmannschaft** ist bei einem noch ausstehenden Spiel ebenfalls fast Gruppensieger. Hier war der schöne Erfolg gegen Allianz II besonders wertvoll.

VfL — BA Neukölln	8:1
VfL — VfL Lehrer	7:2
VfL — Eisenbahn SV	8:1
VfL — Allianz	6:3

Die **3. Herrenmannschaft** erreichte in ihrer Gruppe einen Mittelplatz, war aber durch Ersatzstellung für die oberen Mannschaften gehandicapt.

VfL — Grün-Weiß-Grün Tegel	5:4
VfL — Allianz	7:2
VfL — Gropiusstadt	3:6
VfL — Weiße Bären	2:7
VfL — Osram	8:1

Die 1. Seniorenmannschaft kann den 2. Platz in ihrer Gruppe, der zum direkten Aufstieg berechtigt, noch erreichen. Dazu ist ein Sieg gegen die Känguruhs erforderlich.

VfL — Carl Diem-O.S.	8:1
VfL — BSC	9:0
VfL — OSC	2:7

Für die noch ausstehenden Spiele wünschen wir allen Mannschaften viel Glück und Erfolg.

Jürgen Eisenblätter

Aufstieg in die 1. Klasse!

Unsere 2. Damenmannschaft hat den Aufstieg in die 1. Klasse geschafft. Folgende hervorragende Ergebnisse führten zum Gruppensieg:

VfL — TeBe 9:0; VfL — Britz 8:1; VfL — Wasserfreunde 6:3; VfL — Lehrer 9:0; VfL — Osram 9:0!!

Im Bild die »Kernmannschaft« mit S. Eisenblätter, G. Gelsdorf, K. Naumann, C. Klingensporn, D. Anton und M. Krebs.

Mitbeteiligt waren außerdem M. Garbatschok, N. Pluntke und N. Garbatschok.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Klassenerhalt 1983.

S.G.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREM EHRENMITGLIED HEINZ POLLAK

Am 3. Juni hat der VfL-Hauptvorstand beschlossen, unseren Sportkameraden Heinz Pollak zum Ehrenmitglied des VfL Tegel zu ernennen.

Wir — die Mitglieder der Tennisabteilung — freuen uns, daß Heiner Pollaks Leistungen und sein Einsatz für den Verein so anerkannt und gewürdigt werden und gratulieren sehr, sehr herzlich zu dieser Ehrung.

Heinz Pollak hat in den nunmehr 54 Jahren seiner Mitgliedschaft im Verein vieles geleistet. Die Tennisabteilung verdankt ihm fast noch mehr: Im Jahre 1937 begründete er diese Abteilung mit und war bis 1939 ihr Leiter. Nach dem Kriege war er zusammen mit Gerhard Heise wieder dabei, als es darum ging, im Jahre 1950 die Tennisabteilung wieder zu aktivieren. Seitdem war Heinz Pollak immer zur Stelle, wenn es etwas zu tun gab, insbesondere im Turnierausschuß, den er engagiert und umsichtig häufig leitete. Wir wünschen unserem Ehrenmitglied Heinz Pollak noch viele angenehme und schöne Jahre in unserem Verein.

Die Abteilungsleitung



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tille-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung:

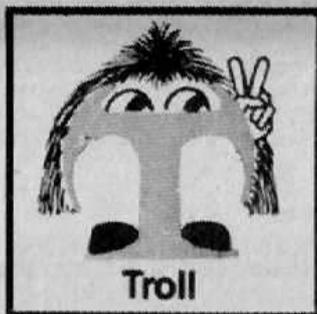
Walfried Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 13 26, Postscheck-Konto d. Abt. 2933 14-109 Bln. W.

Bericht über die Vereinsmeisterschaften

Am 8.5.82 fanden die Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren statt. Leider wurden die Vereinsmeisterschaften zu kurzfristig angesetzt, sodaß einige Mitglieder keine Meldung abgeben konnten. Gemeldet hatten sich bei den Damen fünf und bei den Herren achtzehn Teilnehmer. Bei den Damen wurde auf Grund der geringen Beteiligung nur Einzel gespielt. Bei den Herren wurden neben den Einzel- auch noch Doppel gespielt. Zu meiner Freude hatte sich bei den Damen Herta Heise gemeldet und konnte einen beachtlichen 3. Platz belegen. Den 2. Platz belegte Gabriela Küstner und Vereinsmeisterin wurde Manuela Krajczek. Das Interesse bei den Herren war darauf gerichtet, ob die »Altmeister« Bubi Nagel und Dieter Stimmel gegen den Nachwuchs bestehen werden können. Im Einzel geriet Dieter Stimmel zwar in einem Spiel ins Wanken, aber gefallen ist er nicht. Er konnte sich mit seiner Erfahrung doch noch durchsetzen und wurde Vereinsmeister. Bubi Nagel dagegen hatte **vielleicht** einen schlechten Tag erwischt und mußte sich schon relativ früh bei der Einzelausscheidung verabschieden. Den 2. Platz belegte Ingo Kühn und den 3. Platz Stefan Müller. Diese Ergebnisse sind ein Beweis dafür,

daß der Nachwuchs sehr stark geworden ist. Bei den Doppeln konnten sich Bubi Nagel und Dieter Stimmel souverän durchsetzen und es wird wohl noch einigen Trainingsfleiß kosten, bis hier der Nachwuchs die »Altmeister« gefährden kann. Den 2. Platz belegten Thomas Scherk und Karsten Schünemann und der 3. Platz wurde an Stephan Köhn und Michael Schünemann vergeben. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden neben den Urkunden auch noch Präsente von mir überreicht, die meiner Meinung nach zur Zufriedenheit ausgefallen sind. Ein Dank gebührt der Sportskameradin Edith Orłowski, die sich zur Verfügung gestellt hatte, um die Turnierformulare auszufüllen. Es wurden natürlich auch einige kritische Anmerkungen bezüglich der Auslosung und der Spielreihenfolge Einzel/Doppel gemacht, aber ich glaube, daß die Vereinsmeisterschaften als gelungen bezeichnet werden können. Abschließend möchte ich allen Siegern noch einmal recht herzlich gratulieren. Ich hoffe, daß die Beteiligung im nächsten Jahr zumindest genauso gut sein wird und daß wieder spannende Spiele zu sehen sein werden.

Walfried Krajczek



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart: Axel Grundschock, Brusebergstr. 23,
Berlin 51, Tel. 495 67 20

Stellv. Jugendwartin: Katrin Luther, Wesselburerweg 2,
Berlin 27, Tel. 431 66 62

Pressewartin: Susanne Bretkuhn, Treskowstr. 11,
Berlin 27, Tel. 433 83 73

Kassenwart: Christian Fix, Conradstr. 45,
Berlin 27, Tel. 433 81 95

Postscheckkonto der Vereinsjugend: Bln. West 3815 57-100

14. Volksradfahren

Am 9. Mai 1982 fand das 14. Volksradfahren des VfL Tegel statt. Bei sonnigem Wetter starteten über 700 Personen zur 48 km langen Tour durch die Bezirke Tegel, Wittenau, MV, Lübars, Frohnau, Hermsdorf, Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort. Während einige Teilnehmer versuchten, die Strecke in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen (Bestzeit: 1:31 von Gert Pauly), machten viele »Radler« einen gemütlichen Sonntagsausflug mit der Familie daraus. Organisiert und geleitet wurde das Ganze von Axel,

unterstützt von vielen freiwilligen Helfern, so daß es keine langen Wartezeiten für die Teilnehmer gab.

Falls Ihr Verbesserungsvorschläge zum Volksradfahren habt, würden wir uns freuen, wenn Ihr uns einen Brief schreibt oder uns einfach mal ansprecht. Wir hoffen, daß mit Euren Ideen das nächste Volksradfahren am **26. September 1982** wieder großen Anklang findet.

Katrin und Saschi
(siehe Foto auf Titelseite)

Betrifft: Leichtathletik-Sportfest

Die Reinickendorfer Füchse e.V. veranstalten am 14.8.1982 auf der Leichtathletikanlage Finsterwalder Straße im MV ein Schülerbahnsportfest.

- Wettbewerbe:** Schülerinnen B (70/71): 75 m, Weit, 4 x 75 m, 800 m
Schülerinnen A (68/69): 100 m, Weit, 4 x 100 m, 800 m
Schüler B (70/71): 75 m, Weit, 4 x 75, 1000 m
Schüler A (68/69): 100 m, Weit, 4 x 100, 1000 m
- Beginn:** 14.15 Uhr **Ende:** ca. 18.30 Uhr
- Meldungen an:** Rainer Liedtke, Spießweg 29, 1000 Berlin 26
- Meldeschuß:** 31.7.1982
- Organisationsgebühren:**

2,00 DM pro Einzelwettbewerb und Teilnehmer, 4,00 DM pro Staffel, zahlbar bei Empfang der Startnummern oder rechtzeitig überweisen auf Postscheckkonto Bln W 298 357-108 Rainer Liedtke in 1000 Berlin 26.

Bitte beachten: Maximal zugelassene Dornenlänge beträgt 6 mm! Nach- und Ummeldungen werden nicht angenommen!

6. Bundesjugendtreffen in Goslar

Obwohl es bis zu uns erst sehr spät durchsickerte, daß über Pfingsten in Goslar etwas los sei, haben sich doch einige VfL'ler der Berliner Gruppe noch kurzfristig anschließen können, um das 6. Bundesjugendtreffen nicht zu versäumen.

Am 28.5. ging es teils im Bus vormittags, teils nachmittags mit dem Auto oder Motorrad los. Untergebracht wurden alle Teilnehmer in den Schulen Goslars und morgens und abends auch dort verpflegt. Das Mittagessen holte man sich an bestimmten Plätzen gegen Essensmarken ab. Das Angebot war an allen drei Tagen riesig. Große Mitmachaktionen ermöglichten jedem, sich in den verschiedenen Sportarten zu probieren, die ihm bisher unbekannt waren (Modellbau, Grasski, Rudern, Tanzen, Badminton, Schießen sind nur einige davon). Auf den Spielfesten wurden ganz spontan Tanzgruppen gebildet, die leichte, aber schöne

Formationstänze zum Mitmachen anboten. Auch eine Fußgängerrallye mit 10 verschiedenen Aufgaben konnte man in kleinen Gruppen durchführen. Abends fand in dem größten Festzelt eine Disco statt, die ebenfalls großen Anklang fand.

Man kann schon fast von einem Überangebot sprechen, da man sich oft zwischen Vorführungen und Mitmachaktionen entscheiden mußte, denn es waren fast alle Sportarten vertreten. So auch der Behindertensport, der den Nichtbehinderten einen Rollstuhlparcour aufbaute. Diesen zu bewältigen war gar nicht so einfach und es bedurfte erstmal einiger Übung. Der Sonnenschein rundete die ganze Veranstaltung ab. Es ist mir leider nicht möglich, die Stimmung, die dort herrschte, in Worte zu fassen. Es war einfach toll!!!

Saschi

Unbeschwerte



Turnerjugend

(Aus: Der Deutsche Turnverein)

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Juli:

75 Jahre: Charlotte Henning (Tu/4.Fr.-28.7.)

August:

75 Jahre: Franz Genthe (Tu-8.8.), Ilse Rode (Tu/4.Fr.—11.8.)

70 Jahre: Alfred Wacker (Tu-18.8.)

September:

80 Jahre: Betty Barz (Tu/2.Fr.-9.9.)

60 Jahre: Rita Quade (Tu/3.Fr.-22.9.)

50 Jahre: Erich Loska (Tu/L-17.9.),
Christa Schumacher (Tu/2.Fr.20.9.),
Horst Lobert (Te-21.9.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Turnen/1.Fr.: Dagmar Fuhrberg

Turnen: Klaus-Peter Pahl

Turnen/MuK: Siegfried Zehle, Heidemarie Gall

Tischtennis: Michael Kureinski, Frank Schulte, Uwe Schmidt, Andreas Roesser, Jens Zeßler, Marco Ehlers, Andreas Treichel, Dietrich Schernbeck, Andrej Lehnert, Oliver Peuker, Simone Römling

Tennis: Tanja Laurin, Günter Müller

Der Verein dankt für einen Kartengruß aus Marokko von Rolf und Christel Stolzenburg.

Bitte beachten!

Wegen Urlaubs unseres Ökonoms bleibt das Vereinsheim vom 17.7. — 8.8. geschlossen. Die außerordentliche Hauptversammlung des Vereins findet am 22.10.82 statt.

Die nächste Vorstandssitzung ist am 12.8.(Die Sitzung im Juli fällt aus)

In der letzten Sitzung wurde sehr bemängelt, daß die Leiter mancher Abteilungen sehr säumig sind im Besuch der Vorstandssitzungen, unentschuldigt fehlen und es auch nicht für nötig halten, wenigstens einen Vertreter zu schicken.

Hier spricht der Pressewart:

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 5 (Sept./Okt.) müssen bis spätestens am 20.8. bei mir vorliegen.



Inzahlungnahme aller Policen

Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

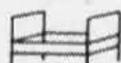
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß

Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.
1000 Berlin 27 — Tegel
Oranienburger Straße 194
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch
unsere Ware

Telefon 433 85 97
Telefon 411 49 89

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

Ab 50.— DM Lieferung frei Haus!

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Tegeler

Seeterrassen / Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

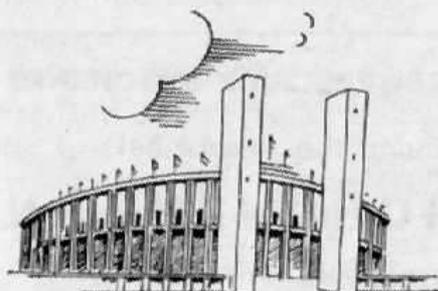
modisch und schick, werden im eigenen ATELIER angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in **adidas**- und **PUMA**-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung